

## Branchenspezialist/in BP Reformprodukte



www.  
berufskunde.com

### **Berufsbeschreibung**

Sich gesund ernähren und Übergewicht abbauen sind heute aktuelle und wichtige Themen. Dazu leisten Branchenspezialistinnen Reformprodukte einen wichtigen Beitrag.

Als Fachpersonen in Sachen Ernährung und Diätetik geben sie der Kundschaft Auskunft über die Art, Auswahl und Verwendung der Lebensmittel und Pflegeprodukte des Sortiments und erteilen Ratschläge in Ernährungs- und Gesundheitsfragen. Sie kümmern sich auch um betriebswirtschaftliche Aufgaben: Werbung, Marketing und Verkaufspsychologie, Logistik, Mitarbeiterführung und die Ausbildung der Lernenden. Sie müssen all die vielen verschiedenen Produkte, die das Reformhaus führt, möglichst genau im Kopf haben und – soweit machbar – Hintergrundinformationen dazu. Stammkundinnen und -kunden schätzen es dazu besonders, wenn ihre speziellen Bedürfnisse berücksichtigt werden, ihnen vielleicht einmal etwas zurücklegt wird oder sie auf ein besonderes Produkt aufmerksam gemacht werden. Auch die namentliche Anrede erfreut.

### **Anforderung**

Für die Zulassung zur Berufsprüfung ist erforderlich:

- Abgeschlossene berufliche Grundbildung EFZ oder eine gleichwertig anerkannte Ausbildung und 3 Jahre Berufspraxis im Bereich Reformprodukte (nach Abschluss der Grundbildung) oder
- ohne anerkannte Grundbildung müssen 7 Jahre Berufspraxis nachgewiesen werden, davon 4 Jahre in einer anspruchsvollen Funktion im Detailhandel sowie 3 Jahre im Bereich Reformprodukte.

Starkes Interesse an Ernährung und Gesundheit, Freude am Beraten, Hygienebewusstsein, Kommunikationsfähigkeit, Interesse an Marketing-, Verkaufs- und betriebswirtschaftlichen Fragen, Ordnungssinn, gute Umgangsformen, Führungsqualitäten, Geschick für Administration.

### **Ausbildung**

Rund 2 Semester berufsbegleitender Vorbereitungskurs.

Abschluss: Berufsprüfung (BP) als Branchenspezialist/in Reformprodukte mit eidgenössischem Fachausweis.

### **Entwicklungsmöglichkeiten**

Weiterbildung als Rayonleiter/in SIU.

Höhere Fachprüfung als dipl. Detailhandelsökonom/in, dipl. Verkaufsleiter/in oder dipl. Einkäufer/in.

Ausbildung an einer Höheren Fachschule als dipl. Betriebswirtschaftler/in HF.

Studium an einer Fachhochschule als Betriebsökonom/in BSc FH.

Aufstieg: Abteilungsleiter/in, Geschäftsführer/in, Inhaber/in.

### **Kontaktadressen - Schaffhausen**

Weitere Informationen erhältlich:

Allgemeine Berufsberatungsstellen

[www.adressen.sdbb.ch/kt\\_address.php?kt=sh&](http://www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d)

[type=1&lang=d](http://www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d)